

Übungsleiter-C Ausbildung

FAQ – häufig gestellte Fragen

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung zum/r Übungsleiter*in-C (ÜL-C) besteht aus zwei Modulen: einem Basismodul (30 Lerneinheiten) und einem Aufbaumodul (90 Lerneinheiten). Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten.

Im Basismodul lernen Sie die Grundlagen zur Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport kennen. Im Aufbaumodul werden die Themen je nach Schwerpunkt (sportartübergreifend/Ältere/Kinder und Jugendliche) vertieft.

Für einen erfolgreichen Abschluss müssen Basis- und Aufbaumodul besucht werden. Die Ausbildung muss innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein. Danach erhalten Sie die C-Lizenz als Übungsleiter*in.

Was sind die Vorteile als lizenzierte Übungsleiterin / lizenziertes Übungsleiter?

In der Ausbildung werden Ihnen sportartübergreifende Kenntnisse vermittelt. Es wird gezeigt, wie unterschiedliche Sportangebote geplant und realisiert werden. Auch erhalten Sie Einblicke in unterschiedliche Vermittlungsmethoden, Lernkonzepte und Motivationsstrategien. Diese Kenntnisse helfen Ihnen, Sportstunden systematisch und methodisch durchzuführen und mit Herausforderungen, wie z. B. Vielfalt von unterschiedlichen Gruppenteilnehmer*innen, besser umzugehen. Zudem werden grundlegende Aspekte der Sicherheit und der Aufsichtspflicht bei Minderjährigen vermittelt, die das Basiswissen für jede Übungsleiterin / jeden Übungsleiter darstellen.

Und auch Ihr Sportverein kann davon profitieren, dass Sie an der ÜL-C Ausbildung teilnehmen. Über die Förderung der Übungsarbeit können Sportvereine Zuschüsse für jede **lizenzierte Übungsleiterin / jeden lizenzierten Übungsleiter** beantragen.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um an der ÜL-C Ausbildung teilzunehmen?

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Deutschkenntnisse sind für eine aktive Teilnahme erforderlich. (Für das Basismodul Sprachniveau B1 und für das Aufbaumodul B2).

Um die Lizenz als Übungsleiter*in zu bekommen, muss ein erste Hilfe Kurs besucht werden.

Wie lange ist die Lizenz gültig?

Die ÜL-C-Lizenz ist 4 Jahre gültig. Die Lizenz kann durch den Besuch von Fortbildungen mit insgesamt 15 Lerneinheiten wieder um 4 Jahre verlängert werden. Die Teilnahmen an den Fortbildungen muss selbstständig organisiert werden.

Wer bietet die ÜL-C Ausbildung an?

Anbieter der ÜL-C Ausbildung im Kreis Höxter ist der Kreissportbund (KSB) Höxter e. V. Das Ausbildungsangebot des KSB Höxter findest du hier: https://www.qualifizierung-im-sport.de/angebotssuche/?tx_coveasysportconnector_search%5bfilter%5d%5bclient%5d=4300

Was kostet die Ausbildung?

Im November 2020 findet ein Basismodul in Brakel statt. Die Kosten belaufen sich auf 149,00 € ohne Vereinsvereinsempfehlung bzw. auf 89,00 € mit Vereinsempfehlung.

Das Aufbaumodul kostet 329 € ohne Vereinsvereinsempfehlung bzw. 229 € mit Vereinsvereinsempfehlung.

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter übernimmt etwa 70 % der Kosten für Geflüchtete und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Mit diesem Zuschuss kostet das Basismodul 25 € mit Vereinsempfehlung und 45 € ohne Vereinsempfehlung. Das Aufbaumodul kostet mit der Förderung 100 € und 70 € mit Vereinsempfehlung.

Was ist eine Vereinsempfehlung?

Vereinsempfehlung bedeutet, dass ein Sportverein im KSB Höxter dem/der Teilnehmer*in eine Empfehlung ausstellt. Dafür muss ein Verein das Formular „Vereinsempfehlung“ ausfüllen. Dieses Formular muss mit der Anmeldung beim KSB Höxter vorliegen.

Wie viel verdient man als Übungsleiter*in?

Die ÜL-C Ausbildung ist kein Ersatz für eine Berufsausbildung oder sozialversicherungspflichtige Arbeit. Einige Übungsleiter*innen erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung, andere Übungsleiter*innen leiten Sportgruppen auch unentgeltlich.

Durch eine Tätigkeit als Übungsleiter*in eignet man sich viele „soft-skills“ an, die bei vielen potenziellen Arbeitgebern wichtig sind. Außerdem kann man in Sportvereinen viele neue Menschen kennenlernen und hierüber ggf. auch neue berufliche Kontakte knüpfen.